



Heilpädagogische Kinder- und Jugend-Hilfe Oberotterbach

Informationen in Leichter Sprache

Beteiligung und Beschwerde

Uns ist es wichtig, dass
Kinder und Jugendlichen mitbestimmen können.
Und ihre Ideen sagen.

Zum Beispiel:

- bei verschiedenen Angeboten
- bei der Planung von der Betreuung
- beim Hilfe-Plan



Das nennen wir auch: **Beteiligungs- und Beschwerdemanagement**

Uns ist wichtig,
dass die Kinder und Jugendlichen sagen:

- was ihnen gefällt
- was ihnen **nicht** gefällt



Damit wir diese Sachen besser machen können.
Und sich die Kinder und Jugendlichen bei uns wohlfühlen.

Deshalb gibt es regelmäßig Gespräche.
Die Gespräche heißen manchmal auch:

- Kinder-Konferenz
- Gruppen-Abend
- Gruppen-Gespräch



In den Gruppen können die Kinder und Jugendlichen einen Sprecher wählen.

Für die Sprecher finden dann Treffen statt.

Etwa 1 bis 2 Mal im Jahr.

Der Sprecher sammelt die Meinung von der Gruppe.

Und sagt diese bei den Treffen.



Bei den Treffen sind diese Personen dabei:

- Sprecher von den Gruppen
- Teamleiter

- pädagogische Leitung

Das ist ein Mitarbeiter, der viele Entscheidungen in der Einrichtung treffen darf.

Zum Beispiel: Bei den Angeboten in der Freizeit.



- kaufmännische Leitung

Das ist ein Mitarbeiter, der viele Entscheidungen im Büro von der Einrichtung treffen darf.

Zum Beispiel: Beim Thema Geld.

Der Mitarbeiter darf auch Entscheidungen in den anderen Häusern treffen.

Zum Beispiel: Wenn etwas in den Räumen neu gemacht wird.



Es gibt auch Treffen mit den ganzen Gruppen und einem Betreuer.

Die Ergebnisse von den Treffen schreibt ein Mitarbeiter auf.

Dann kann man später sehen,
ob die Ideen umgesetzt wurden.



Die Betreuer

- sprechen mit den Kindern und Jugendlichen über die Ergebnisse von den Treffen.
- sprechen mit den Kindern und Jugendlichen über die Wünsche.
Zum Beispiel: Wie die Wohn-Räume aussehen sollen
- geben den Kindern und Jugendlichen Informationen zu verschiedenen Themen.
 - Zum Beispiel: Kinder-Rechte
- beraten und unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei ihren Wünschen.



Manchmal können die Wünsche **nicht** erfüllt werden.

Dann erklären die Betreuer, warum das so ist.

Manchmal gibt es Sachen,

die den Kindern und Jugendlichen **nicht** gefallen.

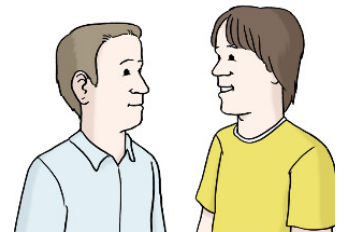
Dann können die Kinder und Jugendlichen uns das sagen.

Und sich über die Sachen beschweren.



So können sich die Kinder und Jugendlichen beschweren:

- Im Gespräch zum Beispiel mit
 - Betreuern
 - Teamleitern
 - Leitung
 - Mitarbeitern der Einrichtung
 - Eltern
 - Vorstand



Sie können dem Vorstand auch eine E-Mail schreiben:

vorstand@jugendhilfe-oberotterbach.de

- Bei der **Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche**

Das ist die Adresse:

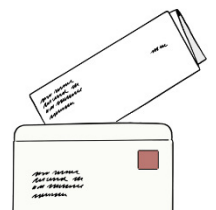
Kaiserstr. 32

5 51 16 Mainz

E-Mail: beschwerdestelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de

Telefon: 0 61 31 2 89 99 51

Handy und WhatsApp: 0172 7178723

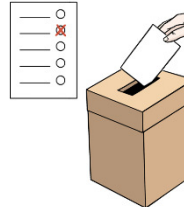


- Mit einem Brief.

Diesen Brief können die Kinder und Jugendlichen in den Brief-Kasten werfen.

Die Kinder und Jugendlichen brauchen ihren Namen **nicht** dazu schreiben.

- Mit besonderen Zetteln, die in den Einrichtungen liegen



Es gibt ein Informations-Heft.

Darin stehen zum Beispiel Regeln.

Das nennt man manchmal auch: Qualitätsmanagement

Dieses Informations-Heft ist wichtig für die Arbeit.



In diesem Informations-Heft steht auch:

- Wir wünschen uns,
dass die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Wünsche sagen.

Das sagen wir auch den Eltern.

Uns ist wichtig,

dass wir die Meinung und Wünsche von den Kindern und Jugendlichen kennen.

Deswegen prüfen wir 1 Mal im Jahr,

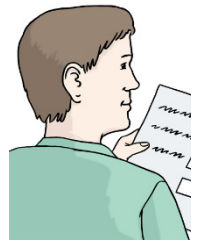
ob das **Beteiligungs-und Beschwerdemanagement** gut ist.



Das heißt:

Wir prüfen, ob die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben ihre Wünsche zu sagen.

Und zu sagen, was ihnen **nicht** gefällt.



Informationen über die **Heilpädagogische Kinder- und Jugend-Hilfe Oberotterbach**

Es gibt 6 Einrichtungen vom Träger-Verein.

Die Einrichtungen sind

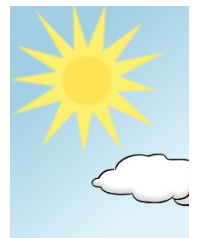
- in der Süd-Pfalz
- in der Vorder-Pfalz

In den Einrichtungen finden Sie Hilfe in diesen Bereichen:

- **ambulante Hilfen zur Erziehung**

Ambulant heißt:

Die Kinder und Jugendlichen bleiben **nicht** über Nacht in der Einrichtung.



- **stationäre Hilfen zur Erziehung**

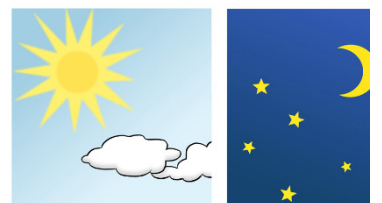
Stationär heißt:

Die Kinder und Jugendlichen bleiben auch über Nacht in der Einrichtung.

- **Eingliederungshilfen nach SGB VIII**

Eingliederungshilfe heißt:

Menschen mit einer Behinderung bekommen Hilfe.



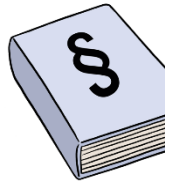
Und Menschen die eine Behinderung bekommen könnten.
Damit die Menschen mit einer Behinderung überall gut mitmachen können.

SGB VIII ist ein Gesetz.

SGB ist die Abkürzung für: Sozialgesetzbuch

In dem Teil **VIII** geht es um Hilfen für Kinder und Jugendliche mit einer seelischen Behinderung.

Das heißt: Die Psyche von den Kindern und Jugendlichen ist krank.



In jeder von den Einrichtungen stehen junge Menschen und ihre Familien im Mittelpunkt.

Wir wollen,

dass es den Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien gut geht.

Das steht auch in unserem Leit-Bild.

Ein Leit-Bild ist ein Heft.

In dem Heft stehen Sachen die uns wichtig sind.



Im Leit-Bild steht auch, dass wir

- uns Entwicklung wünschen
- mit unseren Partnern gut zusammenarbeiten wollen
- auf Unterschiede in der Kultur achten
- wissen, dass jeder anders ist.

Das finden wir gut.

Bei unserer Arbeit richten wir uns nach einer bestimmten Fach-Richtung:

Die Fach-Richtung heißt: Heil-Pädagogik



In dieser Fach-Richtung ist ein Gedanke ganz wichtig:
Der Mensch soll als Ganzes gesehen werden.
Und nicht nur ein Teil von ihm.

Dieser Text wurde übersetzt von:

Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache

Paritätisches Zentrum

Marktplatz 6

5 64 57 Westerburg

www.leicht-sprechen.de



Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Der Text wurde geprüft durch die Prüflesegruppe

Lebenshilfe Limburg-Diez

Bilderlizenz:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers,

Atelier Fleetinsel, 2013



© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter:

www.leicht-lesbar.eu